

Präsidentialadresse

# Dialog und Bewegung

Dr. Thomas R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates

anlässlich der  
59. ordentlichen Generalversammlung  
der VP Bank AG, Vaduz



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren

Die heutige Generalversammlung steht unter dem Motto Dialog und Bewegung. Nach einer Zeit der eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten genießen wir es, wieder zusammenzukommen und uns auszutauschen. Die Anmeldung von über 540 Aktionärinnen und Aktionären zeigt eindrücklich die Lust darauf, wieder am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu wollen. Ich schätze Ihr Interesse an unserer Bank und deren Zukunft sehr.

Wir wollen heute gemeinsam mit Ihnen nach vorne schauen, Neues bewusst aufnehmen und proaktiv die Zukunft gestalten. Wir werden heute nicht nur über das vergangene Jahr sprechen, sondern den Abend nutzen, um Ihnen den strategischen Weg der VP Bank im neuen Strategiezyklus aufzuzeigen.

Der Ausbruch der Pandemie oder der Angriff Russlands auf die Ukraine haben gezeigt: Man muss jederzeit auch mit dem Unwahrscheinlichen rechnen. «Think the unthinkable», wie es in englischer Sprache heisst. Das Undenkbare denken – das hilft, bereit zu sein für die Herausforderungen der Zukunft.

Verantwortungsvoll und im Sinne unseres Gründers Guido Feger zu wirtschaften bedeutet gerade in aussergewöhnlichen Zeiten, unternehmerisch zu denken. Dies eingebettet in ein Wertesystem, das geprägt ist von Respekt, Engagement und Vertrauen.

Dabei hängt der Erfolg der VP Bank nicht nur von innovativen oder qualitativ hochwertigen Bankprodukten und Dienstleistungen ab. Sondern auch von unserer Verlässlichkeit, von der Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden und eben auch von unserer Fähigkeit, mit ausserordentlichen Veränderungen verantwortungsvoll umgehen zu können. Es gilt, die Chancen und Risiken sorgfältig abzuwägen und den Blick konsequent auf die Zukunft zu richten.

Diese Haltung und Grundeinstellung widerspiegelt sich in unserer Strategie und nicht zuletzt auch in unserem Geschäftsergebnis, das vor dem Hintergrund substanzieller Investitionen in die Strategie 2026 – und damit in die Zukunft – geprägt ist.

### **Russlands Krieg in der Ukraine**

Der skrupellose Angriff Russlands auf die Ukraine hat uns alle überrascht und erschüttert. Schnelles und konsequentes Handeln war von Anfang an unser oberstes Ziel.

Zum einen haben wir als Ausdruck unserer Solidarität und Betroffenheit zu einer gemeinsamen Spendenaktion mit der VP Bank Stiftung zugunsten von Flüchtlingen aus der Ukraine aufgerufen. Zum andern haben wir unverzüglich eine Taskforce gebildet und die internationalen Sanktionen vorbehaltlos gruppenweit übernommen und angewendet – dies in engem Austausch mit den Aufsichtsbehörden und dem Bankenverband.

Das vor allem zu Beginn unübersichtliche und sich schnell verändernde Umfeld, was die Auslegung und den Vollzug der Sanktionen betraf sowie die Verwerfungen im Kapitalmarkt, speziell an der Börse, erwiesen sich als Stress-Test für unser Risikomanagement. Nach dem Kreditverlust im Jahr 2020 hatten wir das Risikomanagement neu organisiert und gestärkt. Dies war nicht nur notwendig, sondern erwies sich in dieser Krise als äusserst wirksam und robust. Wir konnten so schnell auf das schwierige Umfeld reagieren.

Der Krieg ist unvereinbar mit unseren Werten. Russland kann unter diesen Umständen kein Zielmarkt mehr sein. Der Krieg wird wirtschaftlich seine Spuren hinterlassen. Wie weit sich das auf die Verlangsamung des Wachstums und unsere ambitionierten Ziele auswirkt, bleibt noch abzuwarten. Heute wollen wir jedoch an unseren strategischen Meilensteinen festhalten.

### **Covid-19 und die Digitalisierung**

Angesichts der aktuellen Ereignisse geht beinahe vergessen, dass es da noch eine Pandemie gab. Auch dieses extreme Ereignis hat die VP Bank gut gemeistert. Digitale Arbeitsmethoden und mobile Arbeitsplatzmodelle haben sich schnell und auch langfristig etabliert. Eine rein virtuelle Arbeitswelt entspricht jedoch nicht der Unternehmenskultur der VP Bank. Zu wichtig ist der persönliche Kundenkontakt und auch der direkte Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen.

Für uns als Bank sehen wir die beschleunigte Digitalisierung, aber auch die zunehmende Bedeutung der Nachhaltigkeit sowie des Generationenwechsels zu den ersten «Digital Natives» als Transformationstreiber und Bestätigung unseres Weges, den wir mit unserer Vision eines Open Wealth Service Pioneers eingeschlagen haben. Die Öffnung unseres Kernbankensystems, um komplementäre Drittanbieter über offene IT-Schnittstellen anbinden zu können, schreitet planmässig voran.

Die Digitalisierung wird weiter voranschreiten. Und wir werden weiter in unsere Technologie und unsere Mitarbeitenden investieren, um die Chancen, die sich daraus ergeben, nutzen zu können.

### **Wachstum dank hervorragender Talente**

Unsere Strategie sieht vor, das Wachstum im Heimmarkt und an den internationalen Standorten gezielt weiterzuentwickeln. Im Heimmarkt wollen wir weiter als unabhängige Universalbank eine zentrale Rolle einnehmen. In der Schweiz und in Asien, aber auch in Luxemburg wollen wir uns im Intermediärbereich und gezielt auch im Private Banking als eine führende Kraft etablieren. Diese Ziele stehen in einem symbiotischen Verhältnis zueinander, ergänzen sich doch die Märkte in unseren Wachstumsambitionen und unseren Produktentwicklungen.

Die verschiedenen Ansprüche der einzelnen Standorte erfordern unterschiedliche Geschäftsmodelle und vielfältige Talente. Die Weiterentwicklung und die Ausbildung unserer Mitarbeitenden sind deshalb zentral. Zudem erfordert unsere Strategie auch eine Reihe von neuen Fähigkeiten und Anforderungsprofilen. Im vergangenen Jahr konnten wir Topleute für uns gewinnen, was mich darin bestätigt, dass die VP Bank eine attraktive Arbeitgeberin ist. Ich bin sehr stolz, auf eine talentierte Crew zählen zu dürfen, die sich auf die Veränderungen einlässt und täglich ihren wertvollen Beitrag an unsere Strategie leistet.

### **VP Bank Stiftung und VP Bank Kunststiftung**

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch auf die ausgezeichnete Arbeit der VP Bank Stiftung unter dem Präsidium unseres früheren Verwaltungsratspräsidenten Fredy Vogt sowie der VP Bank Kunststiftung, ebenfalls unter der Leitung eines ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten, Hans Brunhart, hinweisen. Beide Stiftungen tragen mit ihren Tätigkeiten zu unserem gesellschaftlichen Engagement bei, welches ein integraler Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsprogramms ist. Die Kunststiftung durfte kürzlich ihr 25-jähriges Jubiläum feiern und war deshalb auch Inspiration für die Gestaltung unseres Geschäftsberichtes 2021.

## **Danksagung**

Ich schliesse meine Ausführungen mit einem Dank.

Ich danke unseren Mitarbeitenden sowie der Geschäftsleitung für ihr grosses Engagement und ihre Loyalität. Unseren Kundinnen und Kunden danke ich für ihr Vertrauen.

Und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich ganz besonders für Ihre Unterstützung und Ihre Treue zur VP Bank.